



NIEDERSCHRIFT

1. Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur und des Ausschusses für Immobilien und Energie der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	25. Februar 2019
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:35 Uhr
Ende	21:00 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Ackermann, Klaus
Enzmann, Andreas
Girardi, Donato
Harnischfeger, Lukas
Keil, Kathrin
Mikloss, Boris
Salzer, Risto, Dr.
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Köhler, Lutz
Lützkendorf, Frank
Tillmann, Ursel

ALW-Fraktion

Becker, Birgit
Cadena Arias, Marta
Geertz, Matthias

FWW-Fraktion

Lorenz, Lydia
Weldert, Kurt

Präsidium

Stadtverordnetenversammlung

Dittrich, Manfred

Magistrat

Fischer, Willi
Geter, Stephan
Hamm, Udo, Dr.
Hasenauer, Josef
Mager, Philipp
Merlau, Günter
Möller, Ralf
Pohl, Edgar
Reitz-Gottschall, Angelika
Spätling-Slomka, Dorothea
Thalheimer, Werner

Ausländerbeirat

Pennisi-Maniaci, Rosa

Seniorenbeirat

Keil, Margot

Ehrenamtlicher

Behindertenbeauftragter

Blättler, Peter

Schriftführung

Wilhelm, Monika

Verwaltung

Krug von Nidda, Ariane
Mülders, Birgit
Stark, Rüdiger
Tagisade, Gilbert
Wesp, Frank

Der Vorsitzende des Ausschusses für Soziales und Kultur, Andreas Enzmann, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Als Tischvorlage liegt die Drucksache 10/0684/2 vor.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Weiterentwicklung des Ausbaus der Betreuungsplätze für Kinder von 1 - 6 Jahren im Zeitraum 2019 – 2022	10/0684/1
1.1. Beantwortung von Anfragen aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Februar 2019	10/0684/2

Tagesordnungspunkt 1

Weiterentwicklung des Ausbaus der Betreuungsplätze für Kinder von 1 - 6 Jahren im Zeitraum 2019 – 2022

Drucksache: 10/0684/1

Tagesordnungspunkt 1.1

Beantwortung von Anfragen aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Februar 2019

Drucksache: 10/0684/2

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 7. Februar 2019 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Als Tischvorlage liegt die Drucksache 10/0684/2 vor. Sie bezieht sich auf die Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Februar 2019.

Die Bedarfsplanung wird von Fachbereichsleiterin Monika Wilhelm und der Sanierungsbedarf der alten Schlossschule von Fachbereichsleiterin Ariane Krug von Nidda dargestellt. Anschließend beantworten sie die Fragen der Ausschussmitglieder.

Kritisch betrachtet wird die Nutzung von Freiflächen für Parkplätze und die nicht barrierefreie mögliche Verwendung der alten Schlossschule.

Die CDU-Fraktion bittet zu prüfen, ob bei einer anderen Kindertagesstätte ein zusätzlicher Container aufgestellt werden kann.

Die FWW-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

Ziffer 3 des Beschlussvorschlages der Drucksache 10/0684/1 wird gestrichen und ergänzt mit um die Ziffern 3 bis 5:

3. *Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung*
 - *eine komplette Bestandsanalyse des Altgebäudes vorzulegen*
 - *die Gesamtkosten für die erforderliche Gebäudesanierung für die Einrichtung einer 3-gruppigen Kita sowie für die Außenanlage zu ermitteln und darzustellen*
 - *Einen realistischen Terminplan mit Planungs-, Genehmigungs- und Sanierungszeiten vorzulegen*
 - *Die Finanzierung der gesamten Maßnahme aufzuzeigen und die Auswirkungen dieser neuen Maßnahme auf bereits bestehende Investitionsprojekte unter dem Fokus des Haushaltsausgleiches darzustellen*
4. *Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 2. Februar 2017 zur Drucksache 10/0172/1 (Verkauf alte Schlossschule) wird aufgehoben.*
5. *Der Magistrat wird beauftragt, die bereits beschlossene Investitionsmaßnahme für eine 4-gruppige Kindertagesstätte auf dem Gelände der alten Schlossschänke (Turmstr. 21) planungsmäßig vorrangig voranzutreiben.*

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Der Ausschuss für Soziales und Kultur und der Ausschuss für Immobilien und Energie empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Die Darstellung des Bedarfs an Betreuungsplätzen bis zum Jahr 2022 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept für Betreuungsräume in Container-Bauweise für eine Kitagruppe (Ü3) und eine Krippengruppe (U3) vorzulegen, das den gestiegenen Platzbedarf bis zur Umsetzung des Neubaus im Jahr 2022 im Stadtteil Riedbahn abdeckt.
3. Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung
 - eine komplette Bestandsanalyse des Altgebäudes vorzulegen,
 - die Gesamtkosten für die erforderliche Gebäudesanierung für die Einrichtung einer 3-gruppigen Kita sowie für die Außenanlage zu ermitteln und darzustellen,
 - einen realistischen Terminplan mit Planungs- Genehmigungs- und Sanierungszeiten vorzulegen,
 - die Finanzierung der gesamten Maßnahme aufzuzeigen und die Auswirkungen dieser neuen Maßnahme auf bereits bestehende Investitionsprojekte unter dem Fokus des Haushaltsausgleiches darzustellen.
4. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 2. Februar 2017 zur Drucksache 10/0172/1 (Verkauf alte Schlossschule) wird aufgehoben.
5. Der Magistrat wird beauftragt, die bereits beschlossene Investitionsmaßnahme für eine 4-gruppige Kindertagesstätte auf dem Gelände der alten Schlossschänke (Turmstr. 21) planungsmäßig vorrangig voranzutreiben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Andreas Enzmann
Vorsitzender des
Ausschuss für Soziales
und Kultur

Reinhold Stein
Vorsitzender des
Ausschuss für Immobilien
und Energie

Monika Wilhelm
Schriftführung